

Wechsel bei der LGO



Die Trainingsgruppe der Leichtathletik-Gemeinschaft Offenbach.

Foto: RG

Offenbach (RG) ■ Die Leichtathletik-Gemeinschaft Offenbach befindet sich, passend zum Frühjahr, wieder einmal in wahren Warm-Kalt-Wechselsituationen. Sportlich hatte die letzte Saison etliche Hochs. Bei den A-Schülern M15 setzte Alex Mrosinsky seine starken Leistungen fort: Süddeutscher Vizemeister im Speerwurf, dazu Zehnter der deutschen Bestenliste mit 54,85 m. Im Block-5-Kampf wurde er Hessen-Dritter. Über die 80 m Hürden sprintete der Hallen- und Freiluftkreismeister auf Platz fünf in Hessen. Die LGO-A-Schüler-Staffel über 4x100 m (M. Hohmann, Nau, Mrosinsky, Bräuner) hatte Hessenmeisterschafts-Bronze erkämpft.

Ende des Jahres 2009 kam es dann zu Vereinswechseln. Werfer Mrosinsky (Neu-Isenburg), Anika Schmaus (Handball)

und die Läufer Frank Stephan (Frankfurt) und Sebastian Feulner (Bamberg) verließen die LGO aus sportlichen oder beruflichen Gründen. Zudem geriet die LGO wirtschaftlich unter immensen Druck. Seit 2005/06 hat die Stadt Offenbach ihren vertraglich 1969 vereinbarten LG-Beitrag gänzlich ausgesetzt. Für den nach zwölf Jahren vorzüglicher Arbeit zurückgetretenen. Kassenwart Josef Sieverding (74) übernahm Markus Müller (40) diesen Job.

LG-Vorsitzender Jürgen Wigidal überbrachte zudem die schriftliche Zusage der Stadt, dass sie den LG-Beitragsvertrag wieder erfüllen wird.

Zum Start in 2010 gingen zunächst die Langstreckler „aufs Eis“. Robert Gey (B-Jugend) war schnellster Offenbacher beim Eisnert-Park-Cross. Ulrich Amborn belegte über die 50 km von Rodgau in 3:45 Stunden Platz zehn und natürlich wieder Platz eins in der M50.

Bei den Kreis-Hallenmeisterschaften wurde

Nicole Niewiesk (B-Jugend) Hochsprung-Dritte, Marcel Nau (B-Jugend) Sechster über 60 Meter sowie Kushtrim Azizi (A-Jugend) Dritter im Kugelstoßen. Erstmals seit vielen Jahren stellte die LG Offenbach wieder Jugendstaffeln.

Am 7. März ist wieder Wald- und Crosslauftag auf der Rosenhöhe, verbunden mit den Kreismeisterschaften. Organisationsleiter Kristoffer Uhlisch und das Team der LG (SG Rosenhöhe, TV und TG Offenbach

mit TV und TGS Bieber) wollen wieder eine gute Sportveranstaltung auf die Beine stellen.

Mitten im Geschehen befinden sich die Leichtathleten auch hinsichtlich der Neugestaltung der Sportstätte Am Wiener Ring. Mit Blick auf den Einbezug der Leichtathletik-Geräte liegen derzeit die Sprunganlagen auf der Rosenhöhe im Argen. Die LGO hofft, nachdem die Stabhochsprungmatte bereits seit drei Jahren versiegelt ist, auf Fortschritte.